

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **ZUKUNFT VON ARBEIT UND DIGITALISIERUNG**

13.04.2018

---

- **Gespräch mit der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit**
- **Fachkräftemangel durch Maßnahmenmix beheben**
- **Frühkindliche Bildung Grundvoraussetzung für Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt**

René ROCK, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag und Jürgen LENDERS, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion, haben sich mit Dr. Frank Martin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit über die Lage auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Hessen ausgetauscht. Im Fokus stand dabei der Gedanke, wie angesichts der demografischen Entwicklung dieser Arbeitsmarkt bis 2030 fit für Wachstum und anhaltenden Wohlstand gemacht werden kann.

„Die Freien Demokraten wollen bereits heute die Grundlagen dafür schaffen, dass der heute durchaus gute Arbeits- und Ausbildungsmarkt auch 2030 den zu erwartenden gravierenden Fachkräftebedarfen flexibel und innovativ begegnen kann“, sagte Rock. „Hessens Wirtschaft mit ihrer großen Industrie, starken Landwirtschaft und seinem kreativen Dienstleistungssektor braucht auch dann gut ausgebildete Arbeitskräfte, wenn die Zahl der Erwerbstätigen zurückgeht.“

„Es ist aufschlussreich, dass die Integration von jungen Flüchtlingen allein den Fachkräftemangel nicht beheben kann. Die demografische Lücke wird nicht durch Geflüchtete behoben, der Ausbildungsmarkt profitiert kurzfristig aber schon“, unterstrich Rock. „Wir haben heute weder in Deutschland noch in Hessen einen flächendeckenden Fachkräftemangel. Aber es gibt schon jetzt große Engpässe in einzelnen technischen Berufsfeldern, in Bauberufen sowie in Bildungs-, Gesundheits- und Pflegeberufen. Wir

brauchen mehr Erzieher, mehr Pfleger, mehr Ärzte und viele Fachberufe in der Industrie. Dafür wird sich die FDP durch Gesetzesanträge schon heute engagieren. Es nützt nichts, wenn wir bis 2030 warten, dann ist es schlichtweg zu spät.“

Rock und Lenders wollen durch einen Maßnahmenmix Wachstum im Arbeitsmarkt in Hessen erreichen.

1. Bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
2. Gesetzlich gesteuerte Zuwanderung von Fachkräften
3. Digitalisierung
4. Bildung, vom gezielten Ausbau frühkindlicher Bildung bis zur Förderung lebenslanger Fortbildung und beruflicher Anpassun
5. Sprachförderung von Deutsch im Ausland und von Englisch im Inland, damit die Attraktivität Deutschlands nicht an der Sprache scheitert

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)